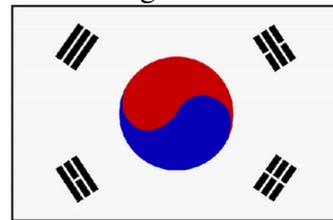


Aegukga

Aegukga ist die Nationalhymne Südkoreas. Der Titel bedeutet wörtlich „Das Lied der Liebe für das Land“, oder „Das patriotische Lied“.

Es wird angenommen, dass der Liedtext zum Ende des 19. Jahrhunderts entweder von dem Politiker Yun Chi-ho oder dem Unabhängigkeitsaktivisten An Chang-ho geschrieben wurde. Ursprünglich wurde Aegukga zur schottischen Volksmelodie Auld Lang Syne gesungen. Während der japanischen Kolonialzeit von 1910 bis 1945 wurde das Lied verboten. Im Ausland lebende Koreaner sangen es weiter, um ihre Sehnsucht für die Unabhängigkeit auszudrücken. Im Jahre 1937 komponierte Ahn Eak-tae (Foto unten aus dem Jahre 1965), ein international bekannter koreanischer Musiker, eine neue Melodie für *Aegukga*. Seine Arbeit wurde offiziell von der provisorischen Exilregierung der Republik Korea angenommen und als inoffizielle Hymne verwendet.



Religionen in Südkorea

Die Religionsfreiheit wird durch die Verfassung garantiert. Eine offizielle Staatsreligion gibt es entsprechend nicht. Daher weist die Religionslandschaft in Südkorea eine Vielfalt auf. Dennoch verfügen einige bestimmte Religionen über die Mehrheit der Bevölkerung. Um 2011 waren 31 % der Südkoreaner als religionslos bekannt, 31 % waren Christen (23,8 % der Bevölkerung evangelisch), 23,7 % Buddhisten und 7 % Angehörige von Stammesreligionen.



Ahn Eak-tae (1906 – 1965), Komponist der Aegukga

Hymnentext

1. Bis das Meer des Ostens ausdörft und der Paektusan-Berg abgetragen ist, möge Gott unser Land ewig schützen.
2. Wie die Kiefer dort auf dem Namsan-Berg bei Unwetter ehern standhält, so sei unsere Wesensart fest und unbeugsam.
3. Da ist der Herbsthimmel hoch und klar, da scheint der Mond hell, so bleibe unser Herz treu und einig
4. In solcher Wesensart und aus solchen Herzen dienend, wollen wir unser Land lieben in der Not ebenso wie in Zeiten des Glücks.

Refrain

Unser Land mit seinen Flüssen und Bergen, auf denen die Sharonrose blüht, wollen wir Koreaner kommenden Koreanern weitergeben.